

Die Regeln

Eine Fahrradstraße ist eine Straße, die für Radler vorgesehen ist. Andere Fahrzeuge dürfen sie nicht befahren, außer es ist durch ein Zusatzzeichen erlaubt. Fahrradfahrern ist es erlaubt, nebeneinander zu fahren. Als Höchstgeschwindigkeit gilt Tempo 30. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr die Geschwindigkeit weiter verringern. Radfahrer dürfen nebeneinander fahren. Dies gilt auch dann, wenn Fahrzeuge dadurch nicht überholen können. Autos und Motorräder dürfen Fahrradfahrer indes überholen. Dabei muss der seitliche Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. In der Fahrradstraße gelten die normalen Vorfahrtsregeln, also rechts vor links, wenn nichts anderes angeordnet ist. Fahrradstraßen können dann angelegt werden, wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies alsbald zu erwarten ist. *ADFC*
